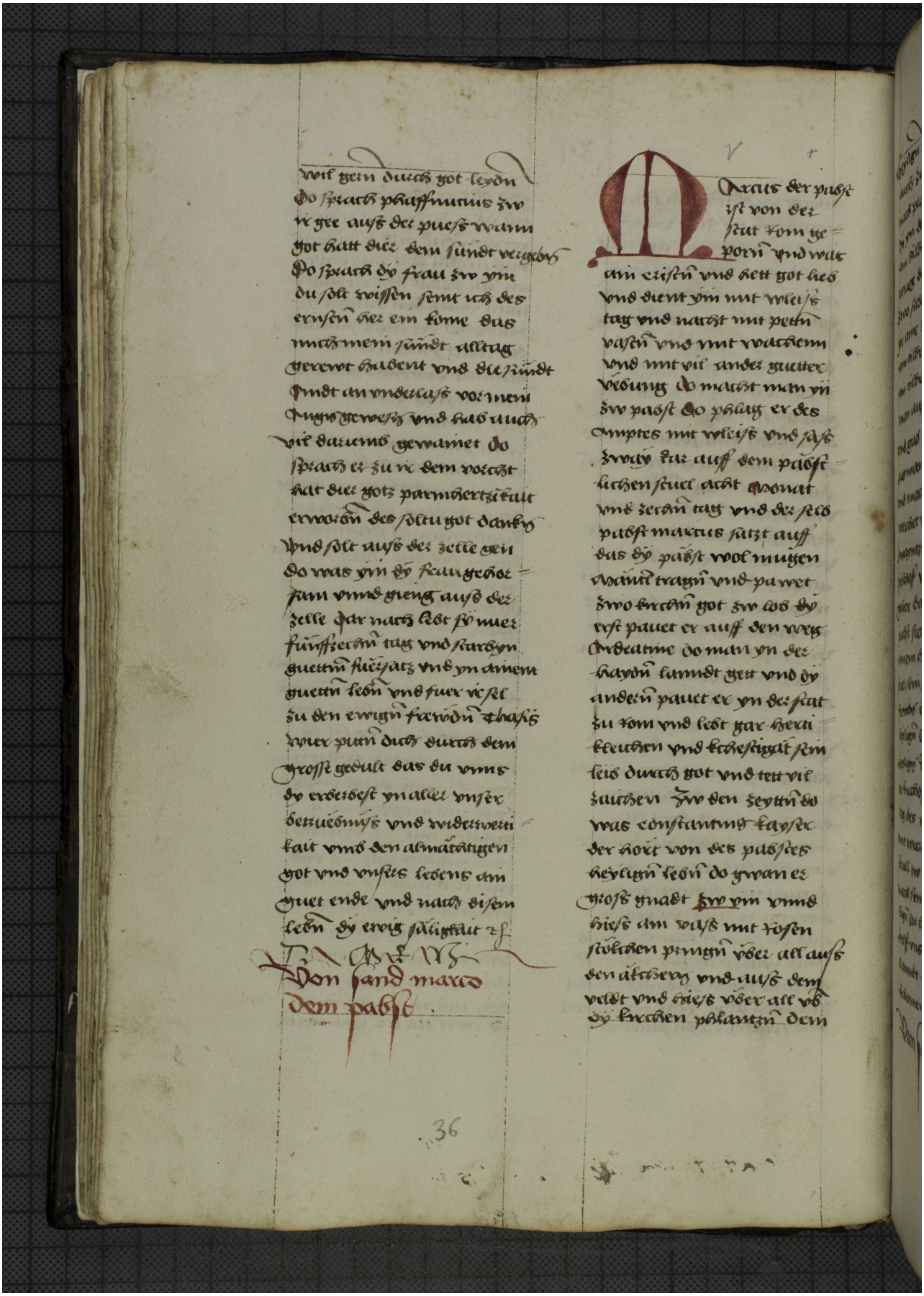
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



weil gein durch got leyden
do sprach phaffnutius zw
ir gee aus der puess warum
got hatt dier dem sundt verzeyhen
do sprach die frau zw ym
du solt wissen semt ich des
erwsen der ein kume das
mich mein sunder alltag
geerert hubent vnd die sundt
vndt ein vnderlass vor mein
augen gewesen vnd hab auch
vil darumb gewarnet do
sprach er zu ir dem vorcht
hat dier gotz barmhertzikait
erwarten des soltu got danken
vnd solt aus der zelle crein
do was ym die frau gehot
sam vmmb gieng aus der
zelle par nach lebt sy mier
fünffzehen tag vnd starchen
guetten fürsatz vnd ym ainem
guetten leben vnd fuer ir sel
zu den ewigen freuden thaffig
wer puen durch durch dem
grosse gedult das du vmmb
dy erbeibest ym aller vnser
betruebnuss vnd widerwertig
hait vmb den almaechtigen
got vnd vnsers lebens am
guet ende vnd nach disem
leben dy ewig sälikait

Von sand marco
dem pabst

Marcus der pabst
ist von der
stat rom ge
born vnd was
ain cristen vnd hett got lieb
vnd dient ym mit wei ss
tag vnd nacht mit pethen
vasten vnd mit wachem
vnd mit vil ander guetter
vebung do machst man ym
zw pabst do pflag er des
ampts mit weis vnd sass
zwoly iar auff dem pabst
lichen stuel acht monat
vnd zehen tag vnd der seli
pabst marcus satzt auff
das dy pabst wol mugen
monat tragen vnd pawet
zwo kirchen got zw lob dy
erst pauet er auff den weg
ordeatine do man yn der
haydn kammdt gett vnd dy
andern pauet er yn der stat
zu rom vnd lest gar herli
kleichen vnd kirchesigiert sein
leib durch got vnd tett vil
zaichen zw den zeyten do
was constantinus kayser
der hort von des pabstes
heiligen leben do gewan er
gross gnadt zw ym vmmb
hiess am weis mit rosen
farben pringen vber all aus
den altberg vnd aus dem
velsd vnd hiess vber all ob
dy kirchen pekantzen dem